

Konzept Ausbildungscoach-/Lernendenatelier & Telefoncoaching

Dieses Atelier ist in zwei Bereiche aufgeteilt und findet alternierend statt.

Ablauf des Ateliers:

Die Schüler*innen (SuS) werden im Saal des Rössli ess-kultur begrüsst und sofort in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe begibt sich mit dem Telefoncoach in das Telefonzimmer. Dieser instruiert die SuS über die Telefonübung. Die zweite Gruppe wird von einem Lernenden sowie Ausbildungscoach betreut.

Bereich1: Ausbildungscoach & Lernende erzählen

Dabei erzählen Lernende wie es ihnen bei der Berufswahl, bei der Lehrstellensuche und beim Lehrbeginn ergangen ist. Der Ausbildungscoach gibt Inputs, auf was man beim Bewerbungsprozess achten muss. Sie geben ihre Erfahrungen an die SuS weiter und beantworten ihre Fragen zu diesem Thema. Siehe unten!

Bereich 2: Telefonübung

Bei dieser Übung erhalten die SuS die Gelegenheit, ihre Hemmschwellen bei der Suche nach einer Schnupperlehrstelle abzubauen. Sie können durch eine fiktive Anfrage Erfahrungen beim Telefonieren sammeln. Am anderen Ende des Telefons sind Ausbilderinnen oder Ausbilder, die anschliessend den Jugendlichen eine Rückmeldung geben.

1. Ausbildungscoach & Lernende:

- Lernende berichten über ihre Erfahrungen bei der Berufsfindung und beim Einstieg in die Lehre. Der Ausbildungscoach gibt Inputs, auf was man beim Bewerbungsprozess achten muss. Um ins Gespräch mit den SuS zu kommen, stehen **Fragekarten** zur Verfügung, welche der **Coach und der Lernende in einem gemeinsamen Austausch abhandeln**.

- **Was ist mein Beruf?** SuS erraten lassen (kurz)

- Wie bin ich bei der Berufswahl vorgegangen?

- **Tipps und Tricks bei der Schnupperlehre**

(Zuerst Schüler fragen, was sie machen würden, dann von sich erzählen)

- Welche Punkte haben zu einem erfolgreichen Lehrvertrag geführt?

- Was hat ihnen geholfen, was war hinderlich?

- **Tipps und Tricks beim Bewerbungsprozess – auf was ist zu achten?**

Auf Schülerfragen eingehen: Falls keine Fragen gegenseitiges

Interview starten

- **Bewerbungsdossier, Vorstellungsgespräch, telefonieren für Schnupperlehren**

- **Wie war für sie der Übergang von der Schule in die Lehre, in die Erwachsenenwelt?**

- Was können sie für Tipps für einen guten Lehrstart geben?

- **Ferienplanung: Wie läuft das? 1. Lohn: Wie war das? Zu Hause was abgeben?**

- Welche Unterstützung erfahren sie vom Lehrlingsverantwortlichen?

- **Welche Kniffs und Tricks sind für eine gute Zusammenarbeit mit den Berufsbildungsverantwortlichen im Betrieb hilfreich?**

- Auf Schülerfragen eingehen

- **Abschluss:** nach dem Stand der einzelnen SuS in der Berufswahl erkundigen

- SuS sollen Fragen stellen können (es wird nicht so viele geben)

- **Zeitbudget: 20 Minuten**

Danach: Genau das Gleiche mit der anderen Gruppe, die von der Telefonübung zurückkommt.

2. Telefonübung (nicht Sache der Lernenden)

Bei dieser Übung erhalten die SuS die Gelegenheit, ihre Hemmschwellen bei der Suche nach einer Schnupperlehrstelle abzubauen. Sie können durch eine fiktive Anfrage Erfahrungen beim Telefonieren sammeln (Vor dem BWP üben die SuS die Telefonübung mit ihren Klassenlehrpersonen.). Am anderen Ende des Telefons sind Ausbilderinnen oder Ausbilder, die anschliessend den Jugendlichen eine Rückmeldung geben.

- Jede*r Schüler*in erhält die Aufgabe, sich eine fiktive Schnupperlehre zu organisieren und ruft bei der vorgegebenen Telefonnummer an.
 - Begrüssung und Vorstellung
 - Schnupperlehre als.....
 - Name des Berufsbildungsverantwortlichen
 - Beginn der Schnupperlehre (Datum Ort und Zeit)
 - mitnehmen?
 - nachfragen bei einer Absage
- Sie erhalten ein Blatt, auf dem eine Vorgehensweise beschrieben wird und sich Stichworte notieren können.
- Ein Berufsbildungsverantwortlicher nimmt die Telefonate entgegen und führt ein möglichst identisches Gespräch, wie in ihrem Betrieb.
- Nach dem alle telefoniert haben, erhält jeder Schüler eine kurze Rückmeldung anhand des Feedbackformulars.
- **Wichtig: Sofort mit telefonieren beginnen, damit die Zeit reicht!!**

Zeitbudget: 20 Minuten

Zeitlicher Ablauf:

Begrüssung und Einteilung	4 min.
Erster Atelierbetrieb	20 min.
Wechsel der Gruppen	3 min.
Zweiter Atelierbetrieb	20 min.
Verabschiedung	3 min. in den jeweiligen Zimmern, das ganze Atelier wird nicht nochmals zusammen genommen.

Allgemeines für Atelierleitende:

Treffpunkt: **Telefon-, Ausbildungscoach & Lernende:** 07.35 Uhr, resp. 12.45 Uhr im Saal des Rössli ess-kultur, bei Nora Amrein melden und Atelier fertig einrichten.

Atelierzeiten: 08.00 Uhr, 09.20, 10.40 Uhr
13.10 Uhr, 14.30 Uhr, 15.50 Uhr

Mittagessen: Einladung im Saal Rössli ess-kultur

Mitnehmen: Freude, den Schüler*innen der 8. Klasse etwas mit auf den Weg zu geben im Zusammenhang mit der Berufswahl